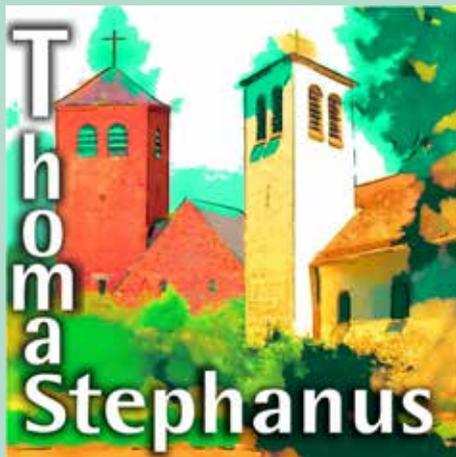


Gemeindebrief

Oktober / November
2021



Inhalt

	ab Seite		ab Seite
Senioren	4	Kurz gesagt	18
Kindergarten	5	Ich brauche Segen	19
Kinder	6	Besinnungen	20
Jugend	7	Bastelangebote	22
Willkommen Familie Jung	9	mitmachen	23
Mission EineWelt	11	gesund	26
Frauenfrühstück	13	Gott befohlen	27



angedacht

"Sie haben Ihr Auto zu weit auf den Gehweg gefahren. Da kommt keiner mehr mit dem Kinderwagen durch. Ich finde das unmöglich! Es gibt doch in der Nebenstraße bestimmt Parkplätze.", fährt mich eine ältere Dame mit zornigem Gesichtsausdruck lautstark an. Einen Tonfall wählt sie dabei, den ich auch schon gewählt habe, wenn ich sehr empört war. Gerade noch war ich froh gewesen, nur zwei Minuten zu spät bei der Krankengymnastik anzukommen. Mit kleinem Kind ist pünktlich zu sein eine Herausforderung. Jetzt schäme ich mich ein bisschen, ärgere mich über die unfreundliche Art der Dame und noch mehr darüber, dass sie mich ertappt hat und sage kleinlaut: „Stimmt, Sie haben recht.“

Recht hatte sie wirklich! So zu parken ist wenig liebevoll. Und trotzdem habe ich es gemacht, weil das Ziel „Pünktlichkeit“ in meinem Denken gerade einen größeren Stellenwert einnahm als „liebevolles Parkverhalten“. Schade eigentlich!

Bedauerlich auch, dass sich die Frau so sehr ärgern musste, dass sie mich nicht freundlich darauf aufmerksam machen konnte, dass ich mein Auto auch geschickter platzieren könnte.

Gewirkt hat es trotzdem bislang. Ich denke an ihre Worte, wenn ich überlege, wo ich parke.

„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“, lautet der Monatsspruch für den Oktober aus dem Hebräerbrief (Hebr. 10,24).

Angespornt und zurechtgewiesen zu werden sind zweierlei Dinge. Es ist ein schmaler Grat zwischen Besserwisseri und dem Ansporn zu gutem Verhalten, zwischen aufeinander achthaben und



einander kontrollieren. Das merken wir gerade in dieser Zeit zwischen Impfangeboten und Maskenpflicht.

Die frohmachende und befreiende Botschaft kommt für mich schon vor unserem Wochenspruch:

Dort steht, dass wir Freimut haben können, weil Jesus uns den freien Zutritt zu Gott ermöglicht hat.

Er hat uns „reingewaschen“, wir sind frei von einem bösen Gewissen, sagt der Verfasser des Hebräerbriefes.

Dies gilt von Jesus her. Eine unglaubliche Liebe ist es, die uns da trägt und erträgt in all unserer Lieblosigkeit.

Sie spornt mich an! Auch wenn ich es nicht jedes Mal gut hinbekomme, gut auf andere zu achten.

Ich glaube fest daran, dass uns diese Liebe wirklich verändert und merke, wie gut es mir tut, trotz allen Versagens fröhlich in die Arme unseres warmherzigen Gottes kommen zu dürfen.

Haben Sie freien Mut und ein befreites Gewissen, haben Sie auf andere Acht und spornen Sie Ihre Mitmenschen in Liebe an zu allem Guten!

Wie könnte ein positiver Ansporn aussehen, wenn Sie sich über das Parkverhalten

eines anderen ärgern? Vielleicht erzählen Sie mir davon, wenn wir uns treffen! Solche Gedankenspiele sind eine gute Übung für den Ernstfall.

„Darf ich Ihnen ihr Auto auf den besten Parkplatz der Straße stellen?“, wäre je-

denfalls ein Angebot für mich, das ich erfreut annehmen oder das mich trotz guter Laune zum Nachdenken bringen würde!

Ihre Pfarrerin der Thomaskirche
Juliane Jung

Hin-schauen

Liebe Leserinnen und Leser,
so langsam steuern wir auf die Ziellinie unseres Jahres 2021 zu. Mutig haben wir Veranstaltungen für den Herbst geplant und hoffen natürlich, dass wir alles stattfinden lassen können.

Unsere beiden Seniorenkreise können sich auf interessante und gesellige Nachmittage im Oktober und im November freuen. Näheres dazu finden Sie im Innenteil.

Für den neuen Konfirmandenjahrgang haben sich in der Thomaskirche 13 Jugendliche und in der Stephanuskirche 21 Jugendliche angemeldet. Toll!

Erste Treffen zum Kennenlernen fanden bereits vor den Ferien statt. Mit dem Unterricht geht es dann nach den Ferien los. Die beiden Gruppen werden von Pfarrer Jung und Pfarrerin Edlmann-Richter betreut. Geplant sind natürlich auch gemeinsame Treffen und Unternehmungen. Herzliche Einladung zu unseren beiden Gemeindefesten mit Musik und guter Laune am Sonntag, 3. Oktober!

Bezüglich der Programmabläufe beachten Sie bitte unsere Schaukästen und die beiden Webseiten!



Für den 17. Oktober planen wir einen Bücherbasar im Gemeindehaus der Stephanuskirche.

Am 12. November laden wir zum Laternumzug mit St. Martin an der Stephanuskirche ein.

Wenn Sie Lust haben, im Dezember ein Adventsfenster in Großreuth, Kleinreuth oder Gebersdorf zu gestalten, holen Sie sich nähere Informationen dazu in den Pfarrämtern. Der Ökumenekreis freut sich auf Ihre Anmeldung!

Ich wünsche Ihnen sonnige und ruhige Herbstmonate!

Ihre Pfarrerin der Stephanuskirche
Gabriele Edlmann-Richter

Senioren

Ökumenischer Seniorenkreis Thomas und St. Lioba

Letztes Jahr im Herbst hatte uns die Pandemie fest im Griff und wir mussten unsere angekündigten Programme für Oktober, November und Dezember leider absagen.

Doch nun haben wir gelernt, mit dem Corona-Virus zu leben und unsere Gäste sind alle sicherlich vollständig geimpft. So dürfen wir wieder optimistisch für Oktober und November folgende Seniorennachmittage anbieten und werden weiterhin die vertrauten Hygienevorschriften einhalten.

Fröhliches Weinfest

Am Mittwoch, den 13. Oktober laden wir Sie zu unserem "fröhlichen Weinfest" in das Gemeindehaus der Thomaskirche ein. Herr Erich Schmid will Sie mit seinen Freunden musikalisch zur Herbst- und Erntezeit einstimmen. Wir freuen uns um 14:30 Uhr auf Ihr Kommen.

Das Team des Seniorenkreises wird Sie wieder wie gewohnt zuerst mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.



Märchen am Kamin

Frau Marianne Franke, die Märchenerzählerin, wird am Mittwoch, den 10. November 2021 wieder zu Gast im Ge-



meindehaus der Thomaskirche sein. Passend zur dunklen Jahreszeit wird sie uns lebendig und warmherzig in die Welt der Märchen entführen. Veeh-Harfen-Klänge stimmen uns zum Nachsinnen und Träumen ein. Wir beginnen den Nachmittag um 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen und es bleibt noch genug Zeit, mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Viera Kralovicova, Erich Schmid, Sofie Osterkamp und Gudrun Nürnberger

Monatsspruch für Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebr 10,24

Rückblick: Abschiedsgottesdienst und Verabschiedung der Vorschulkinder

Durch die Corona-Regel-Lockerungen konnten die für die letzten Kindergartenwochen im Kindergartenjahr 2020/21 geplanten Aktionen wie der Familiengottesdienst und die Vorschulübernachtung mit Frühstück und Verabschiedung angeboten werden. Dass diese Aktionen stattfinden, ist auch sehr wichtig, denn die letzten Tage im Kindergarten können aus Sicht der Kinder, Eltern und der pädagogischen Mitarbeiter/innen mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachtet werden. Die Kinder freuen sich auf der einen Seite auf den nächsten Schritt in ihrem Leben und sehen die Grundschule als ein großes Abenteuer, auf der anderen Seite werden sie die Zeit und ihre Freunde aus dem Kindergarten vermissen. Auch die Eltern sind mit Stolz und Sentimentalität erfüllt, dass ihre Kinder so schnell so groß geworden sind und nun bald Grundschüler werden.

Eine Aufgabe des Kindergartens ist es, die Kinder und deren Eltern auf diesen neuen Lebensabschnitt vorzubereiten und diesen zusammen zu begleiten und zu gestalten.

Daher hat der Evangelische Kindergarten Regenbogen zusammen mit Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter am Sonntag, den 18.07.2021 den Gottesdienst im Freien zum Thema: „Jeder geht seinen Weg“ gefeiert. Hierbei bekam jedes Kind den Segen Gottes zugesprochen, um für seinen neuen Weg gestärkt zu werden.

Eine Woche später am Donnerstag, den 29.07.2021 wurde dann im Kindergarten übernachtet und am nächsten Morgen ein Picknick mit allen Kindern sowie Vorschuleltern im Kindergarten veranstaltet. Im Anschluss daran wurden die Kinder vor dem Gemeindehaus vom Kindergartenenteam verabschiedet. Die Vorschulkinder haben dem Kindergarten auch ein tolles Geschenk hinterlassen, einen bunten Zaun, der direkt neben der Schaukel befestigt wurde, sowie einige Büchereibücher. Der Kindergarten bedankt sich hierfür recht herzlich.

Michael Weck
Kindergartenleitung



Kindergarten



Kinder

Piraten-Sommerferientage – Endlich wieder Freizeit!

Aufgrund der Corona-Bestimmungen fand zwar auch dieses Jahr leider kein Zelten auf der Gemeindefläche der Thomaskirche statt, aber wir wandelten das Zelten einfach in ein Tagesprogramm um. So fanden sich am 02.08.2021 25 Kinder im Gemeindehaus ein, die zunächst

von einer Marinecrew begrüßt wurden. Schnell wurde jedoch klar, dass es kein Kreuzfahrtschiffsurlaub werden würde. Eine Bande Piraten überfiel sie und durch verschiedene Übungen und Prüfungen bildeten wir die Landratten zu echten Piraten aus.



Es wurden feindliche Piraten bekämpft, Augenklappen, Fernrohre und andere Ausstattung gebastelt, gemeinsam gespielt und gelacht. Mittags wurden wir vom Smutje der Mannschaft gut versorgt und der ein oder andere Schatz wurde geborgen.

Vielen Dank an das tolle Team und die Teilnehmer für eine schöne Woche!

Katrin Karg



Jugend

Jugendvertreter_innen neu gewählt

Am 23. Juli fand das traditionsreiche Sommer-Sonnwendfest der evangelischen Jugend Nürnberg Thomas- und Stephanuskirche wieder auf der Thomaswiese statt. Der sogenannte Saisonabschluss bietet eine gute Möglichkeit, sich bei den jungen Ehrenamtlichen für die Arbeit, Energie, Freude, Kreativität und Engagement zu bedanken.

Gemeinsames Pizzaessen und am Lagerfeuer bis in die Nacht zu sitzen stand auf dem Programmaufruf, welchem viele Ehrenamtliche gefolgt waren. In entspannter Runde konnte man hier nach den aktuellen Corona-Regeln zusammensitzen und auch das Pfarrehepaar Jung kennenlernen.

Darüber hinaus wurden auch die neuen Jugendvertreter_innen in den Jugendausschuss gewählt. Ab September repräsentieren Lisa Engelbrecht, Maximilian Freimanis, Katrin Karg, Laurin Kimpan, Debora Véh und Jochen Wolfgruber die jungen Ehrenamtlichen in diesem Gremium. Ergänzt wird der Kreis durch Delegierte der Kirchenvorstände, den Pfarrer_innen und dem Jugendreferenten.

Diakon und Jugendreferent Armin Röder

bedankte sich bei allen Kandidat_innen für die Bereitschaft sich zur Wahl zu stellen. Der neu gewählte Jugendausschuss trifft sich zum ersten Mal am 21. September 2021 um 19.30 Uhr in den Räumen der Thomaskirche, um sich dort zu konstituieren.

Armin Röder
Diakon & Jugendreferent



Stadtmission 
Nürnberg



Job fürs Leben

Stadtmission Nürnberg stellt ein: Pflegeschulung und Pflegehilfskräfte

- Sichere Arbeitsplätze in Voll- oder Teilzeit
- Bezahlung nach Tarif: AVR Diakonie Bayern
- 30 Urlaubstage + 2 zusätzliche freie Tage
- VAG-Jobticket inkl. VAG-Fahrrad-Freiminuten



Mehr Vorteile & Jobangebote:
www.stadtmission-nuernberg/pflegejobs
Haben Sie Fragen? T. (0911) 99 57 311

Willkommen Familie Jung!



Diese beiden strahlenden Menschen werden Ihnen nun öfter begegnen, häufig mit Fahrrad und Anhänger, in dem dann der kleine Sohn Samuel sitzt.

Auch wir von der Thomasgemeinde haben Grund zu strahlen, denn diese beiden sind unsere neuen Pfarrer. Lange ersehnt begrüßen wir die Familie Jung sehr herzlich.

Seit Juli bekleiden sie gemeinsam die erste Pfarrstelle. Mit viel Schwung sind sie dabei, sich einzuarbeiten und vor allem die Gemeinde kennen zu lernen. Lassen Sie uns unsere nun drei PfarrerInnen unterstützen und gemeinsam unsere Kräfte einsetzen auf dem Weg eine lebendige, hoffnungsfrohe und offene Gemeinde zu sein!

Ulrike Haas



Personalia der Stephanuskirche

Ein herzliches Dankeschön – auch im Namen der beiden Kirchenvorstände – an Pfarrer Martin Backhouse.

Er hat über viele Jahre ehrenamtlich und mit Herzblut Gottesdienste in der Stephanus- und in der Thomaskirche gefeiert. Ab Herbst geht er als Prediger vom „Un-Ruhestand“ in den wohlverdienten Ruhestand. Als Mitarbeiter beim Besuchsdienstkreis bleibt er uns weiterhin erhalten!

Wir wünschen Pfarrer Backhouse und seiner Familie für die Zukunft Gottes reichen Segen!

Serenade des Posaunenchors

Am 17. Juli war es wieder einmal so weit: ein lauer Sommerabend und ein Posaunenchor, der sein Motto „Das Leben bringt groß Freud“ für uns mit einer Serenade unter freiem Himmel zum Klingen brachte. Musik mal beschwingt, mal nachdenklich, von Komponisten (und Komponistinnen!) die schon vor über 400 Jahren geboren wurden und solchen, die erst vor 50 Jahren das Licht der Welt erblickten. Dass auch ganz junge Musiker die Werke der „alten Meister“ ganz wunderschön zum Klingen bringen können, bewiesen u.a. die drei jungen Solistinnen, die mit Piano, Quer- und Blockflöte noch

Im Juli übergab nach vier Jahren sehr engagierter Leitung unseres Posaunenchors „Algebrass“ Herr Dr. Johannes Fuchs sein Amt an Herrn Johannes Meier.

Großer Dank an Dr. Fuchs!

Willkommen Herr Meier in Ihrer alten Heimat!

Viel Freude und Gottes Segen bei Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe wünscht

Pfarrererin Gabriele Edelmann-Richter



weiteren Klanggenuss zur Serenade beibringen. Die Freude am Musizieren merkte man den Musikanten an, der große Einsatz und das gute Gelingen bewirkte, dass das begeisterte Publikum nach den letzten Tönen nicht gleich nach Hause ging, sondern den herrlichen Abend zusammen mit den Musikern und Musikerinnen noch auf der Gemeindewiese fröhlich ausklingen ließ.

Übrigens – wie mir aus gut informierten Kreisen zugetragen wurde – verschaffe das Selber-Musik-Machen das eigentliche Vergnügen und das würde der Posaunenchor gerne mit weiteren Musikern und Musikerinnen teilen...

Stefan Siegel



Mission EineWelt

Liebe Gemeinde,
Mission EineWelt bietet im Rahmen des Programms „**Internationale Evangelische Freiwilligendienste**“ (kurz IEF) jedes Jahr jungen Menschen die Möglichkeit, sich für ein Jahr in einer unserer Partnerkirchen in Lateinamerika, Afrika, Asien oder Ozeanien zu engagieren. Die jungen Freiwilligen erlangen damit einen Einblick in das Leben und die Arbeit von Menschen in Ländern des Globalen Südens und entwickeln ein Bewusstsein für entwicklungspolitische Zusammenhänge.

Die Länder sowie die Einsatzbereiche der Freiwilligen sind vielfältig: in Chile unterstützen die Freiwilligen zum Beispiel die Erzieher*innen eines Kindergartens,



in China steht das Unterrichten von Englisch im Vordergrund und auf Fidisch leben und arbeiten unsere Freiwilligen auf dem Campus des theologischen Seminars. Nachdem Covid-19-bedingt die letzten Jahrgänge ausfallen mussten, freuen wir uns, im Sommer 2022 wieder junge Men-

Ansprechperson und weitere Informationen:

Teresa Bauriedel, Leitung IEF Nord-Süd

Freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de, 09874 91830

<https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/austausch/nord-sued-freiwilligendienst/>

schen in unsere Partnerkirchen entsenden zu können.

Wer kann mit uns einen Freiwilligendienst machen?

Wer gerne einmal über den Tellerrand schauen möchte und gerne mit Menschen zusammenarbeitet, wer zwischen 18 und 28 Jahre alt ist und erfahren möchte, wie christlicher Glaube in anderen Kulturen gelebt wird, ist bei uns im IEF-Programm genau richtig und kann sich für einen einjährigen Freiwilligendienst bewerben.

Termine:

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Teilnahmen an einem Infotag. Dort wird der Ablauf, die Finanzierung und die Voraussetzung zum Programm erklärt

und die Einsatzstellen werden vorgestellt. Interessierte haben zudem die Möglichkeit, Mission EineWelt als Entsendeorganisation kennenzulernen und ihre Fragen loszuwerfen. Die Infotage finden am 16.10.2021 im EineWeltHaus München und am 23.10.2021 im

CPH in Nürnberg statt.

Bewerbungsschluss für eine Ausreise im August 2022 ist der 14.11.2021.



Bücherbasar

im Gemeindehaus der Stephanuskirche

Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg

Sonntag, den 17.10.2021

von 11.15 Uhr - 15.30 Uhr



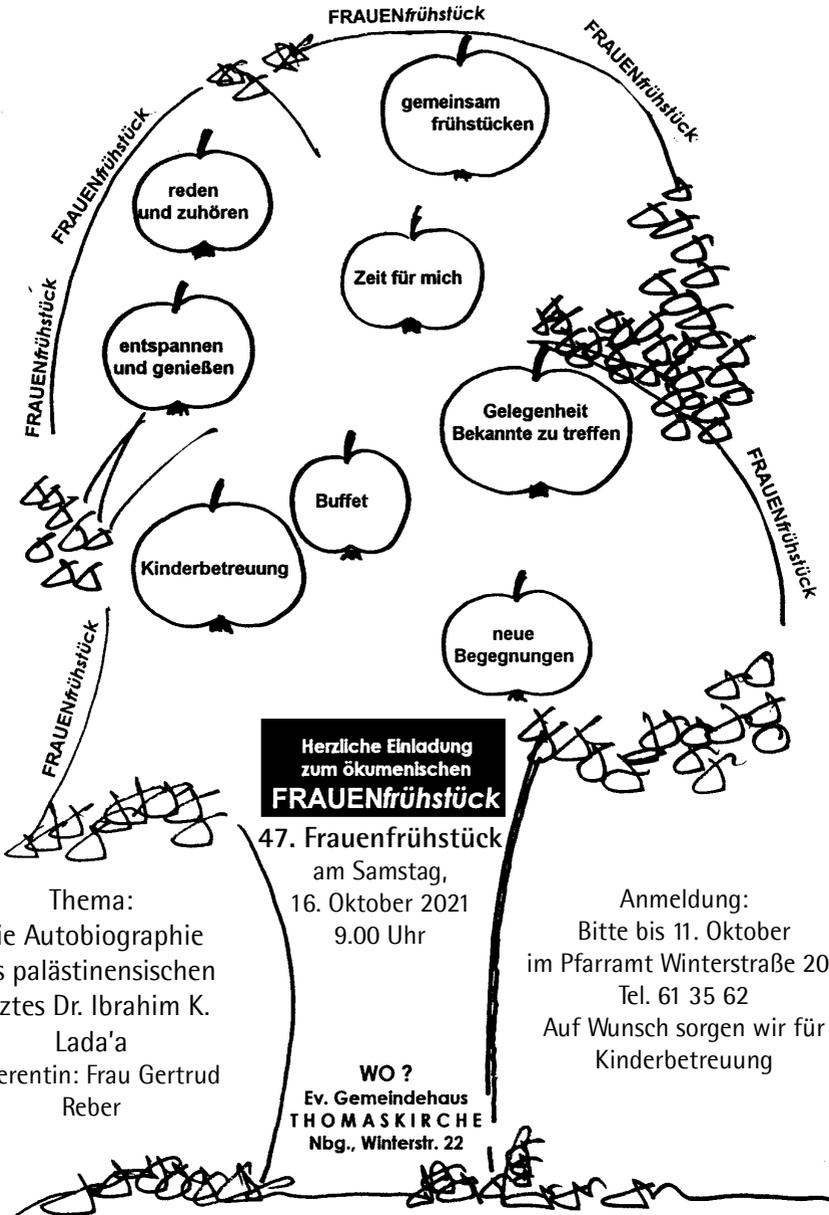
Wir laden Sie dazu recht herzlich ein

Ihre guterhaltenen, gebrauchten Bücher,
(z.B. Romane, Kinderbücher usw.),
können Sie gerne am Samstag, den 16.10.2021
von 10.00 – 13.00 Uhr im
Gemeindehaus, Neumühlweg 20 a, 90449 Nürnberg
abgeben – bitte nur zu diesem Termin.

Monatspruch für November

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2 Thess 3,5



Thema:
Die Autobiographie
des palästinensischen
Arztes Dr. Ibrahim K.
Lada'a
Referentin: Frau Gertrud
Reber

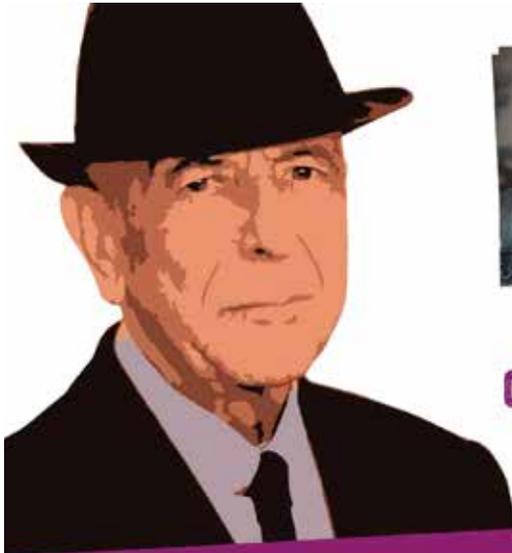
Herzliche Einladung
zum ökumenischen
FRAUENfrühstück

47. Frauenfrühstück
am Samstag,
16. Oktober 2021
9.00 Uhr

WO ?
Ev. Gemeindehaus
THOMASKIRCHE
Nbg., Winterstr. 22

Anmeldung:
Bitte bis 11. Oktober
im Pfarramt Winterstraße 20a
Tel. 61 35 62
Auf Wunsch sorgen wir für
Kinderbetreuung

Wir bitten die Teilnehmerinnen um einen freiwilligen Unkostenbeitrag
sowie die aktuellen Corona-Regelungen zu beachten.



**THE ACOUSTIC
COHEN PROJECT**

**MIT UWE BIRNSTEIN
& KERSTIN KIPP**

**»HALLELUJA,
LEONARD
COHEN!«**



**Am 14. November um 18.00 Uhr
in der Kirche St. Leonhard,
Schwabacher Straße 56, Nürnberg**
Anmeldung unter 09112399190 oder
info@st-leonhard-schweinau.de / Der Eintritt ist frei.

Eine Wiederentdeckung!

Die rote Rebsorte Carménère stammt ursprünglich aus Frankreich. Dort wurde sie bis zur Reblauskatastrophe im 19. Jahrhundert häufig angebaut. Danach verschwand sie dort und geriet in Vergessenheit.

Seit 1850 wird diese Traube in Chile angebaut. Die chilenischen Carménère Reben hielt man aber wegen ihrer Ähnlichkeit für eine Variante des Merlot. Diesen Irrtum konnte ein französischer Rebenexperte 1994 durch DNA-Analyse beseitigen. Seitdem bauen chilenische Winzer wieder verstärkt die Sorte Carménère an.

Chilenische Weinbauernfamilien profitieren von der Unterstützung der GePa (Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit den Ländern der Dritten Welt). Die Kleinbauern berichten, dass durch den regelmäßigen Verdienst aufgrund des Fairen Handels es für sie möglich ist, ihre Kinder auf gute Schulen zu schicken.

Der Name Carménère leitet sich wahrscheinlich von der karminroten Farbe der Trauben ab. Dieser Rotwein ist für mich eine neue Geschmackserfahrung. Der Eine Welt Kreis hat diesen Wein im Angebot. So können wir ausgezeichneten Wein genießen und dabei auch noch Gutes tun.

Dr. Jürgen Haas



REFORMATIONSFEST 2021

FESTES HAUS - LEICHTES ZELT?

Kirche wird anders

Vieles wird sich in der evangelischen Kirche in den nächsten Jahren deutlich verändern. Das "feste Haus" kommt ins Wanken. Die Vorstellung vom "leichten Zelt", mit dem das Volk Gottes unterwegs ist, gehört von Anfang an zur biblischen Tradition. Luther wagte es an den Grundfesten der Institution Kirche zu rütteln und einen neuen, zunächst unsicheren, Weg zu beschreiten. Luther hat Sicherheit aus dem Vertrauen in Gott gewonnen. Was gibt uns Sicherheit im Blick auf die Zukunft der Kirche? Wo werden wir weiterhin ein festes Haus brauchen und wo ein leichtes Zelt aufschlagen können?

Festakt in St. Sebald | Sonntag, 31.10.2021 | 19.00 Uhr

Mit Dr. Jürgen Körnlein Stadtdekan; Britta Müller
Dekanin im Prodekanat Süd.

Anmeldung bis 18.10.2021

stadtakademie.nuernberg@elkb.de



KIRCHGELD 2021



Gemeinschaft ist wichtig - vor allem in der jetzigen ungewissen Zeit. Das Coronavirus hat viele wirtschaftlich hart getroffen.

Das Kirchgeld als "Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind verpflichtet es zu erheben. Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden.

Wie bereits im vergangenen Jahr, erhalten Sie den Kirchgeldbrief deshalb erst im Oktober.

Wir möchten damit einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen und sehen bei Nichtzahlung von einer Erinnerung ab.

Für alle Ihre persönlichen Herausforderungen
Gottes Segen!

Ihre Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg



kurz gesagt

...aus der Stephanuskirche

Seniorenkreis Stephanuskirche

Unsere Senioren treffen sich am 21. Oktober um 14 Uhr im Gemeindehaus zu Spielen und Gedächtnistraining unter der Anleitung von Frau Bockius.

Am 18. November um 14 Uhr begrüßen wir im Gemeindehaus die Sammlerin Frau Kranich. Sie zeigt uns Spielzeug und Weihnachtsschmuck aus vergangenen Zeiten.

Bitte bringen Sie auch selbst ein Erinnerungsstück mit.



Kirchenkaffee mit leckerem Kuchen im Gemeindehaus der Stephanuskirche

Sonntag, 17. Oktober und

Sonntag, 7. November jeweils nach dem Gottesdienst.

Laternenumzug

mit St. Martin am Freitag, 12. November

ab 16 Uhr vor der Stephanuskirche.

Gemeindefest am Erntedanktag

Wir beginnen mit einem vom Chor mitgestalteten Gottesdienst um 10.15 Uhr.

Im Anschluss daran musizieren im 30 Minutentakt unser Posaunenchor, die Akkordeongruppe, der Rabenchor und die Gitarrengruppe



Fair gehandelte Waren...

... können Sie im Schalomladen während der Bürozeiten des Pfarramtes oder immer nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus einkaufen. Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

Ich brauche Segen – Segen tanken auf Alltagswegen

Machen Sie mit und verteilen Sie Segen und Ermutigung in Ihrem Ort

Die Pandemie bringt viele Menschen an ihre Grenzen. Viele sehnen sich nach Kraft, Ermutigung und Momenten zum Durchatmen. Ein Segen ist so eine Kraftquelle – eine erlebbare Verbindung zwischen Himmel und Erde: In Segensworten spiegelt sich die tiefe Erfahrung, dass Gott uns Menschen liebevoll ansieht und das Gute in uns stärkt. Die Sehnsucht nach Segen ist auch bei vielen Menschen vorhanden, die selbst keine kirchliche Bindung haben.

Die Initiative „Ich brauche Segen“ knüpft an diese Sehnsucht an und möchte mitten im Alltag „Segenstankstellen“ aufstellen. Als Kirchengemeinde schließen wir uns dieser deutschlandweiten ökumenischen Initiative an und freuen uns, wenn Sie selbst den Segen auf Ihren Alltagswegen verteilen.

So geht es konkret

Ein goldfarbener Aufkleber mit dem schlichten Satz „Ich brauche Segen“ führt über einen QR-Code, bzw. die Internetseite www.segen.jetzt auf 10 verschiedene Segensworte, die gelesen oder als Audio zugesprochen werden können. Probieren Sie es selbst aus! Rund um unser Gemeindehaus und die Stephanuskirche können Sie bereits solche Aufkleber entdecken.



So können Sie mitmachen und Segen verteilen

Kleben Sie nach Absprache einen Segen-Aufkleber in Ihre Lieblingsbäckerei, an die Eisdielen oder auf dem Parkplatz Ihrer Arbeitsstelle – auf Alltagswegen. Oder schicken Sie die Sticker-Postkarte an Menschen, die Segen brauchen und selbst Segen verteilen wollen.

Die Aufkleber erhalten Sie im Pfarramt

oder bei: <https://www.afgshop.de/gemeinde/ich-brauche-segen.html>.

Die Initiative ist aktuell getragen von mehreren evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern, sowie einigen kirchlichen Verbänden und Gemeinschaften.

Weitere Hintergründe und Materialien zur Initiative finden Sie hier: <https://afg-elkb.de/themen/gemeindebezogene-oeffentlichkeitsarbeit/aktionen/>

PfarrerIn Gabriele Edelmänn-Richter

Perspektive

In der Thomaskirche steht links im Altarraum eine Figur, deren Kopf fehlt, ein altes Kunstwerk eben. So dachte ich bis vor kurzem. Ich war verblüfft, als ich neulich zum ersten Mal die Skulptur bewusst aus der Nähe betrachtet habe. Beim genaueren Betrachten hat sich herausgestellt, dass ich mich getäuscht habe: Die Figur ist vollständig und zeigt Christophorus mit dem Jesuskind.

Wie oft liege ich auch mit meinen Einschätzungen über andere Menschen falsch? Ich bilde mir vor-schnell eine Meinung, stecke sie in Schubladen, drücke ihnen einen Stempel auf und meine sie zu kennen. Wenn ich mir Zeit für mein Gegenüber nehme, näher hinsehe, dann werde ich offen für die Begegnung und erlebe dadurch auch immer wieder Überraschungen und spannende Begegnungen. Wenn Sie das nächste Mal jemanden begegnen, nehmen Sie sich Zeit, sehen Sie genauer hin, es lohnt sich bestimmt.

Herzliche Grüße,
Markus Koppenmeier



Nachtrag: Die schwarze Christophorus-Figur ist ein Geschenk der evangelischen Gemeinde im heutigen polnischen Bytom, ehemals Beuthen/Oberschlesien. Pfarrer Berger, bis 1991 Pfarrer unserer Gemeinde, hielt dorthin Kontakt. Der ihm nachfolgende Pfarrer Lennert unternahm sogar mit einigen Gemeindegliedern eine Fahrt zu dieser Gemeinde und es erfolgte ein Gegenbesuch bei uns. Die Skulptur ist aus Steinkohle gefertigt, was darauf hinweist, dass in der Gegend um Bytom vor allem Steinkohle abgebaut wurde.

Machen Sie mit beim Adventsfenster

Unter dem Motto „Adventsfenster“ planen wir auch in diesem Jahr wieder die vorweihnachtlichen Treffen.

Mit dieser Aktion wollen wir eine Möglichkeit schaffen, sich auf den Advent einzustimmen und bekannte und neue



Menschen aus unseren Gemeinden zu treffen.

Familien aus den Gemeinden Stephanus und Heilig Kreuz sowie aus Thomas und St. Lioba erwarten Sie vor ihrem Zuhause. Bei einer heißen Tasse Tee oder Glühwein besteht die Möglichkeit der Begegnung und Zeit für eine adventliche Besinnung bei einem Text oder Lied.

Den Ort und den Zeitpunkt der Begegnung finden Sie ab Ende November auf

den ausliegenden Flyern, den Schaukästen bzw. im Internet auf der Homepage Ihrer Gemeinde. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit selbst eine Tasse mit.

Falls Sie selbst ein „Adventsfenster“ gestalten möchten, melden Sie sich bitte bis Ende Oktober in Ihrem Pfarramt, sodass wir uns zur Terminabsprache mit Ihnen in Verbindung setzen können.

Sabine Rager
KV-Mitglied der Stephanuskirche

Schweigen ist Empfangen

Nicht nur still werden und den Lärm abschalten, der mich umgibt. Nicht nur entspannen und die Nerven ruhig werden lassen. Das ist nur Ruhe. Schweigen ist mehr. Schweigen heißt: mich loslassen – nur einen winzigen Augenblick – verzichten auf mich selbst, auf meine Wünsche, auf meine Pläne, auf meine Sympathien und Abneigungen, auf Schmerzen und Freuden – auf alles, was ich von mir denke und was ich von anderen halte, auf alle Verdienste, auf alle Taten. Verzicht

auch auf das, was ich nicht getan habe: auf meine Schuld und auf alle Schuld der anderen an mir, auf alles, was in mir unheil ist. Verzichten auf mich selbst. Nur einen Augenblick DU sagen und GOTT da sein lassen. (...)

Dann ist im Schweigen Stille und Reden und Handeln und Hoffen und Lieben zugleich.

Dann ist Schweigen: Empfangen

Aus Taizè
P. Memmert



Aus dem Bastelkreis der Stephanuskirche

Während der Pandemie durften wir uns nicht im Gemeindehaus treffen, aber zu Hause haben die Stricknadeln geklappert, die Nähmaschinen sind heiß gelaufen, Papier und Scheren waren im Einsatz und so können wir wieder gestrickte Strümpfe, genähte und gebastelte Sachen für einen guten Zweck verkaufen.

Folgende Verkaufstermine sind geplant:

- beim Gemeindefest, dem Erntedanksonntag, am 03. Oktober 2021
- beim Bücherbasar, am Sonntag, den 17. Oktober 2021 und
- am 1. Advent, den 28. November 2021



Sie können auch einen persönlichen Termin mit mir vereinbaren unter der Tel.-Nr. 25 58 567.

Ihre Erika Zahn

Advents- und Türkränze

In diesem Jahr möchte der Bastelkreis der Stephanuskirche wieder selbst gebundene Advents- und Türkränze zu marktüblichen Preisen anbieten.

Der Überschuss wird für einen guten Zweck gespendet.

Wir bitten um Vorbestellung bis spätestens Montag, 22. November 2021 im Pfarramt (☎ 67 36 70) oder bei Erika Zahn. Wer seinen eigenen Rohling gebunden haben möchte, bitte mit Namen versehen, im Pfarramt abgeben.



Wir bitten die Gartenbesitzer den Herbstschnitt erst im November vorzunehmen und das Schnittgut am Freitag, den 19. November oder am Montag, den 22. November im Pfarramt abzugeben. Wir können alles Immergrüne verwenden, wie z. B. Kiefer, Tanne, Eibe, Thuja, Buchs, Efeu, Ilex, Salbei, Hagebutten und Zapfen aller Art.

Haben Sie Lust, beim Binden der Kränze mitzumachen?

Weitere Infos erhalten Sie bei Erika Zahn unter der ☎ 25 58 567.



Stephanuskirche

Tanzkreis für Senioren

Montag, 10-12 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt Gerlinde Thumann,
☎ 0911/4180093

Mutter-Vater-Kind-Kreis

Donnerstag, 9.30 - 11.30 Uhr
mit Birgit Riegel
im Gemeindehaus
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74

Kindergruppe ab 6 Jahre

Freitag, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr
im Gemeindehaus
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Bastelkreis

Mittwoch, 18.30 - 20.30 Uhr,
im Gemeindehaus
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

Schalomverkauf

Bitte Aushänge in den
Schaukästen beachten!
Kontakt: Pfarramt ☎ 67 36 70

Konfirmanden

Mittwoch, 16.30 - 18.00 Uhr

Kaffeestube

17.Oktober und 7. November
Ansprechpartner:
B. Edelhäuber, H. Kohl, B. Roser

Besuchsdienstmitarbeiter

Termin nach Vereinbarung

Musikkreise

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Kirchenvorstand

12. Oktober, 19.30 Uhr
10. November, 19.30 Uhr

Kirchenchor

Dienstag, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Kontakt: Helena Huber
über das Pfarramt

Posaunenchor

Montag, 19.30 - 21.00 Uhr
Kontakt: Dr. Johannes Fuchs,
☎ 66 99 830

Sportkurse

Frau Lukaschik und
Herr Hachalis
Siehe Übersicht im Heft
Yogakurs Mittelstufe - mittwochs im
Gemeindehaus
Yogakurs sanfte Mittelstufe - freitags im
Gemeindehaus

Offene Trauergruppe

Kontakt: Christel Kuhnert,
☎ 61 30 08

Mitmachen

Kindersingkreis "Rabenchor"

Dienstag, 15.15 Uhr – 16.00 Uhr
Kindergartenkinder ab vier Jahre
16.15 Uhr – 17.00 Uhr , 1.- 4. Klasse
Kontakt: Christine Roithmeier
☎ 68 65 77

Gitarrengruppe

Dienstag, 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
- gemeinsames Musizieren und Singen
Kontakt: Christine Roithmeier,
☎ 68 65 77

Nähkurs

bei Helga Gillert:
Freitag, 9 - 12 Uhr im
Gemeindehaus

Senioren

21.10. 14 Uhr – Spielenachmittag im
Gemeindehaus
(Brettspiele und Gedächtnistraining)
18.11. 14 Uhr – Die Spielwarensammle-
rin Frau Kranich stellt uns einige ihrer
Schätze vor.

Akkordeongruppe

www.akkordeongruppe-gebersdorf.de

aktuell

Stellenangebot

Die Kirchengemeinde der Stephanuskirche sucht zum 01. März 2022

eine/n Hausmeister/in (m/w/d)

auf Minijob-Basis.

Sie sollten handwerkliche Grundkenntnisse besitzen, um im Gemeindehaus, in der Kirche und in unserem Kindergarten Kleinreparaturen durchführen zu können.

Außerdem sollten Sie - mit Unterstützung durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden - für Sauberkeit und Ordnung der Außenanlagen sorgen.

Wir suchen eine freundliche und kontaktfreudige Persönlichkeit, die selbständig und verantwortungsbewusst arbeitet.

Erforderlich ist ein gültiger Führerschein (Klasse B oder B-E).

Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte postalisch oder per E-Mail an:

Evang.-Luth. Pfarramt Stephanuskirche

Neumühlweg 20a

90449 Nürnberg

oder Pfarrerin gabriele.edelmann-richter@elkb.de



Thomaskirche

Krabbelgruppe

für Kinder von 0 – 3 Jahren
Dienstag, 14.30 – 16.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Carina Welte
Kontakt über das Pfarramt Thomaskirche

Chöre

"ThomasChor"
Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Petra Braun
☎ 0163 46 65 332

Posaunenchor

Im Gemeindehaus,
Freitag, 19.00 Uhr,
Kontakt: Hans Kleinlein ☎ 61 25 21

Seniorencafé

Bitte Aushänge im Schaukasten beachten!

Kindergruppe

Schulkinder von 6 – 12 Jahren
Freitag, 15.00 – 16.30 Uhr außer in den
Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche
☎ 61 35 62

Konfirmanden

Dienstag, 17.00-18.30 Uhr

Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

Offene Trauergruppe

Kontakt: Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

Besuchsdienst-Kreis

Kontakt: Frau Ingrid Schuch,
☎ 65 88 734

Sportkurse

Herr Hachalis
Siehe Übersicht im Heft

Nähkurs

Mittwoch, 19 – 22 Uhr
mit Stefanie Lang
im Gemeindehaus Thomaskirche
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche,
☎ 61 35 62

Kirchenvorstand

Termine werden bekannt gegeben

Stille erleben

Freitag, 17.00 Uhr
auf der Empore der Thomaskirche
Kontakt: Peter Memmert, ☎ 61 21 23

gesund

Sportangebote in unseren Gemeindehäusern (unter Vorbehalt)

► im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf:

Wirbelsäulengymnastik

montags 16.15 Uhr und 17.10 Uhr 20.09.-29.11.2021 jeweils 10 x, 65 €

Wolfnastik – funktionelle Ganzkörperkräftigung

dienstags 9.00 Uhr 21.09.-30.11.2021 jeweils 10x, 65 €

Sturzprophylaxe – fit für den Alltag

dienstags 10.00 Uhr und um 11.00 Uhr 21.09.-30.11.2021 jeweils 10x, 65 €

► im Gemeindehaus Thomaskirche Großreuth:

Wirbelsäulengymnastik

donnerstags 17.30 Uhr, 18.30 Uhr, 19.20 Uhr 23.09.-02.12.2021 jeweils 10 x, 65 €

Die Kurse sind zertifiziert und eine Bezuschussung durch Ihre Krankenkasse ist möglich! Diese Kurse hält Konstantin Hachalis, Diplom-Sportlehrer

Anmeldung direkt bei Herrn Hachalis:

Tel: 0170/ 5821382 oder Mail info@apotherapie.de

Yoga!

Yogakurs Mittelstufe +

(für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen)

1 x wöchentlich am Mittwoch von 15.30 Uhr -16.30 Uhr und von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr

Yogakurs sanfte Mittelstufe

(für alle, die sanft Yoga üben möchten)

1 x wöchentlich, freitags von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr und von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Stephanuskirche, Neumühlweg 20a
In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.
Schnupperstunde: 5,00 €, 10er-Karte: 110,00 €
Es ist möglich, mit der 10er-Karte beide Kurse zu besuchen.
Bitte telefonisch oder per Mail anmelden!

Kontakt für YOGA-Anmeldung: Andrea Lukaschik

© 0911/61 43 80, Mobil 0151 291 433 57, E-Mail: lukaschikandrea@yahoo.de

DRINGEND!

Zum Jahresende müssen „unsere“ zwei Mietparteien das Pfarrhaus verlassen, da die Mietverträge aufgrund des zukünftigen Bauvorhabens nicht mehr verlängert werden konnten.

Bisher blieben ihre Bemühungen neue Wohnungen zu finden leider ohne Erfolg. Falls Sie etwas wissen oder hören sollten über freiwerdende Wohnungen, würden sich „unsere“ Mieter sehr darüber freuen.

Die Kontaktaufnahme würde über das Pfarramt erfolgen.

Ihr Pfarramt der Thomaskirche

**Ab der Ausgabe Dez/Jan bitte alle Artikel und Änderungswünsche für den Gemeindebrief bzgl. der Thomaskirche an Pfarrerin Dr. Böttcher schicken:
judithlena.boettcher@elkb.de**

Format: DIN A5

Schrift: Arial

Schriftgröße: 11

Zeilenabstand: einfach

Keine Seitenränder

Keine Bilder im Text

Alle Bilder bitte als Datei in druckfähiger Auflösung beilegen

Adressen

Diakonie AKTIV gGmbH

Diakonie Team Noris
Bertha-von-Suttner-Str. 241,
90439 Nürnberg
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80
info@diakonie-team-noris.de
www.diakonie-team-noris.de

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Freitag 14.00 – Montag 8.00 Uhr
☎ 0178 – 90 68 208

Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzende: Gabriele Edelmann-Richter
Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
IBAN: DE21 7606 0618 0601 1703 76
BIC: GENODEF1N02

Jugendreferent

Armin Röder, Diakon
90431 Nürnberg, Steinmetzstraße 2b
☎ 23 99 19 62
armin.roeder@elkb.de
www.makgg.de

Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163,
☎ 68 69 68, E-Mail:
kita.stephanuskirche.nuernberg@elkb.de
Michael Weck (Leitung)
Helga Kohl
Ingeborg Miess
Christine Roithmeier
Catherine Freimanis
Tanja Jeremias
Sarah Lutsch



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum: Auflage: 3.750

Redaktion: Gabriele Edelmann-Richter, Satz: Norbert Forster

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Ausgabe

Dezember 2021 / Januar 2022: 22. Oktober 2021

Gedruckt auf Recyclingpapier



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Thomaskirche
Winterstraße 20a
90431 Nürnberg
www.thomaskirche-nuernberg.de

Pfarrer

1. Pfarrstelle:
Pfarrerin Juliane Jung
juliane.jung@elkb.de
Pfarrer Matthias Jung
matthias.jung@elkb.de
☎ 61 60 189

2. Pfarrstelle:
Pfarrerin Dr. Judith Böttcher
judithlena.boettcher@elkb.de
☎ 0162 / 42 75 356

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr,

Donnerstag 17 - 19 Uhr

Für Sie da

Elke Kunz, Sekretärin (Mittwoch)
Christine Karg, Sekretärin
(Montag und Donnerstag)
pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de
☎ 61 35 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Ulrike Haas, ☎ 61 70 80
Peter Memmert, ☎ 61 21 23

Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,
☎ 65 89 945

Bankverbindung Thomaskirche

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE85 7606 0618 0001 1452 66
BIC: GENODEF1N02



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Stephanuskirche
Neumühlweg 20a
90449 Nürnberg
www.stephanuskirche-gebersdorf.de

Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

gabriele.edelmann-richter@elkb.de
☎ 25 58 533

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 - 12 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Freitag 9 - 11 Uhr

Für Sie da

Sabine Wedel
Sekretärin
pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Erika Zahn, ☎ 25 58 567
Sabine Moschner, ☎ 67 60 60
sabine@diemoschners.de

Mesner

Edith Stever
Siegfried Zuprin
Beide erreichbar über das Pfarramt.

Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28
BIC: GENODEF1EK1

Stephanuskirche

- 3. Oktober Gemeindefest
- 17. Oktober Bücherbasar
- 21. Oktober Seniorenkreis
- 12. November Laternenumzug
- 18. November Seniorenkreis
- 28. November Fest des Teilens am 1. Advent

Thomaskirche

- 3. Oktober Gemeindefest
- 13. Oktober Seniorenkreis
- 16. Oktober Frauenfrühstück
- 10. November Seniorenkreis

